



HLV Leichtathletik Kreis Darmstadt-Dieburg

Protokoll zum Kreistag am 12. April 2013 in Klein-Umstadt

Beginn: 19.18 Uhr

Ende des Kreistags: 22.10 Uhr

Ort: Vereinsheim, Kleestädter Str. 7, Klein-Umstadt

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste.

Entschuldigt waren: Günter Gleitsmann, MTV Urberach; Willi Steiger, SKG 1945 Gräfenhausen; Regina Habermehl, LG Langen; Gerald Hoffmann, TSV Pfungstadt, Sandra Ellinghausen, LG Langen, Karl Breitwieser, LG Reinheim/Roßdorf

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Andrea Zemke begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Als Gäste begrüßt sie den ersten Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, TSV 1909 Klein-Umstadt, Herrn Gerhard Heil und Herrn Markus Ott, Vizepräsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV).

Sie dankt auch noch einmal für das Verständnis zur Verschiebung des Kreistages vom 15. März auf den 12. April. Aufgrund der frühen Osterferien in diesem Jahr hatten mehrere Kreisvereine ihre Mitgliederversammlung auf den 15. März gelegt, alle diese Vereine hätten dann nicht am Kreistag teilnehmen können. Aufgrund dieser Tatsache hat der Kreisvorstand entschieden, den Kreistag auf den neuen Termin, 12. April, zu verlegen. Die Rückmeldungen seitdem sowie die heutige Teilnehmerzahl haben gezeigt, dass dies die richtige Entscheidung war.

Sie appelliert an die Kreisvereine, sich frühzeitiger um die Ausrichtung des Kreistages zu bewerben, um so Terminkollisionen in Zukunft geringer halten zu können.

Außerdem dankt Andrea Zemke der Presse, insbesondere Markus Philipp und der Offenbacher Post für die aktive Berichterstattung.

Andrea Zemke stellt fest, dass satzungs- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag somit beschlussfähig ist.

TOP 2. Gedenken der Verstorbenen

Stellvertretend für alle in 2012 verstorbene Sportkameradinnen und Sportkameraden gedenkt der Kreistag Herrn Günter Voigt, dem erster Ehrenvorsitzenden und von 1978 bis 1992 1. Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg. In seiner Amtszeit hat er maßgebliche Impulse in den Kreis und die Region eingebracht. Auch hat sich die Familie sehr darüber gefreut, dass der derzeitige Kreisvorstand sich an Günter Voigt erinnert, eine Todesanzeige im Darmstädter Echo geschaltet hat sowie der Trauerfeier mit vier Vorstandsmitgliedern beigewohnt, ein Blumengesteck organisiert sowie eine Trauerrede gehalten hat.

Die Anwesenden erheben sich für einen kurzen Moment der Erinnerung und der Trauer. Günter Voigt und allen Verstorbenen Sportkameraden wird ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

TOP 3. Grußworte der anwesenden Gäste

Gerhard Heil begrüßt alle anwesenden Gäste im Vereinsheim des TSV 1909 Klein-Umstadt und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf. Darüber hinaus informiert er, dass dem Verein zur Zeit rund 800 Personen als Mitglieder angehören und dass davon ca. 350 Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren sind.

Markus Ott, Vizepräsident HLV, begrüßt alle Anwesenden Vereinsvertreter und den Vorstand des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg und überbringt Grüße des HLV-Präsidiums, insbesondere auch Grüße der Präsidentin, Anja Wolf-Blanke. Markus Ott freut sich, dass er der Veranstaltung beiwohnen darf und appelliert daran, fair miteinander umzugehen und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

TOP 4. Feststellung der Stimmrechte (Mandatsprüfung)

Andrea Zemke erläutert nochmals das Procedere der Stimmrechtvergabe sowie dass das Stimmrecht persönlich wahrzunehmen ist.

Sie bittet Klaus Roßberg und Erhard Binder um die Prüfung der Mandate.

Es wurden gezählt:

17 Vereine

32 Vereinsstimmen

7 Stimmen der Vorstandsmitglieder

Es stehen also 39 Stimmen zur Verfügung.

Peter Bayer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und zweifelt die Korrektheit der für die Stimmrechtsberechnung zu Grunde gelegten Vereinsliste für den Kreistag 2013 an. Des Weiteren zweifelt er die Korrektheit der Mandatsliste des ordentlichen Kreistages 2012 sowie des außerordentlichen Kreistages 2012 an. Schließlich kritisiert er das Verfahren, dass das Stimmrecht persönlich auszuüben ist. In der Einladung zum 15.03. wurde auf ein Cluster-Verfahren hingewiesen, in der Einladung zum 12.04. dann auf die persönliche Ausübung des Stimmrechts.

Andrea Zemke weist nochmals auf Ihr Eingangsstatement zur Ermittlung der Stimmenanzahl hin. Sie erläutert, dass die aktuellen Stimmenzahlen aufgrund der Isbh-Bestandsmeldung 2012, die von Sabine Parschau, HLV-Geschäftsstelle, übersandt wurde, ermittelt wurden. Sie informiert, dass in den vergangenen Jahren ebenfalls immer wieder von Peter Bayer die Korrektheit der Vereinsliste angezweifelt wurde. Dies hatte der Kreisvorstand ernst genommen, hatte sich zunächst bei Thomas Seybold (HLV Geschäftsführer) noch einmal über das korrekte Procedere der Stimmrechtsberechnung informiert und dann sowohl in 2012 (ordentlicher und außerordentlicher Kreistag) als auch für den heutigen Tag die Liste mit Sabine Parschau zunächst quer gecheckt und anschließend sowohl vom aktiven Kreisvorstand als auch einer unabhängigen Person noch einmal überprüfen lassen.

Jan Tegtmeyer, der in den letzten Jahren immer als Mandatsprüfer fungiert hatte, bestätigt dies.

Zur Sicherheit übernimmt Markus Ott die erneute Überprüfung sämtlicher Unterlagen vor Ort, die der Ermittlung der Stimmenanzahl zugrunde liegen.

Andrea Zemke berichtet des Weiteren, dass es dem Kreisvorstand nicht bekannt war, dass das Stimmrecht persönlich ausgeübt werden muss. Auch aus dem Kreise der erfahrenen Vorstandsmitglieder kam auf der vorbereitenden Kreistags-Sitzung dazu kein Hinweis. Zeitlich zwischen dem Versand der Einladung vom 15.03. sowie 12.04. hatte Thomas Seybold den Kreisvorstand darüber informiert, so dass die Einladung zum 12.04. angepasst wurde.

Markus Ott bestätigt, dass die Änderung der Stimmrechtswahrnehmung vom Cluster-Verfahren auf persönliches Wahrnehmen bereits in 2009 geändert wurde und stellt fest, dass die Einladung zum 12.04. satzungs- und ordnungskonform formuliert wurde. Andrea Zemke verliert zusätzlich eine eMail, in der der Rechtswart des HLV, Enrique Tortell, die juristische Überprüfung formuliert hat und bestätigt, dass die persönliche Ausübung des Stimmrechtes korrekt, satzungskonform und die einzig richtige Vorgehensweise ist.

Andrea Zemke weist darauf hin, dass jedes Mitglied einer beim Isbh gemeldeten Leichtathletik-Abteilung das Recht hat, einen kostenpflichtigen Antrag an den HLV Rechtsausschuss zur nochmaligen Überprüfung der Bestandsliste stellen kann. Sollte sich der Einspruch als korrekt erweisen, würden die Gebühren zurück erstattet werden.

Wolfgang Günzler behauptet, nicht alle Vorstandsmitglieder hätten die Bestandsmeldung erhalten. Andrea Zemke, Angela Schröter, Klaus Roßberg, Christa Schemel-Trumpfheller und Jan Tegtmeyer stellen klar, dass die Liste allen Vorstandsmitgliedern auf einem online-Speicherplatz zur Verfügung stand, dass alle Vorstandsmitglieder darüber informiert worden sind und Jan Tegtmeyer, Sandra Ellinghausen, Angela Schröter und Andrea Zemke Hilfe angeboten haben, den Zugang zum online-Speicherplatz einzurichten. Markus Ott bestätigt, dass das eine machbare Vorgehensweise ist, wenn der Kreisvorstand dieses so beschlossen hat. Die o.g. Personen bestätigen, dass ein Beschluss des Gesamtvorstandes zu Grunde liegt.

TOP 5. Genehmigungen

5.1. Protokoll des außerordentlichen Kreistages 2012

Andrea Zemke fragt die Anwesenden, ob es Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall. Sie stellt das Protokoll zur Abstimmung:

33 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

1 Gegenstimme

Das Protokoll ist angenommen.

5.2. Heutige Tagesordnung

Peter Bayer stellt den Antrag, wie vorher von ihm schon formuliert die Berechnung der Stimmzahlen auf die von ihm vorgestellte Vereinsliste anzupassen. Des Weiteren möchte er die Reihenfolge und Nummerierung der Tagesordnung analog zur Verwaltungsordnung des HLV geändert haben:

- TOP 11.8 "Schriftführung" bitte vorziehen auf 11.6.
- TOP 11.10 "Kassenführung" bitte vorziehen auf 11.7.
- TOP 11.6 "Kampfrichterwartin" bitte verändern auf 11.8.
- TOP 11.7 "Statistik" bitte verändern auf 11.9.
- TOP 11.9 "Öffentlichkeitsarbeit" verändern auf 11.10.
- TOP 11.3 "Verwaltung" ergänzen: /Finanzen
- TOP 11.25 ergänzen: "1 Kassenprüfer" für 2 Geschäftsjahre
- TOP 11.25 stv. Kassenprüfer" ergänzen: für 2 Geschäftsjahre
- TOP 11.28 nach "Vorlage" ergänzen: Diskussion und Genehmigung
- TOP 11.30.3 Ehrungs- und Aussprache -Abend 2013

Dazu erklärt Markus Ott, Vizepräsident HLV, dass in der Verwaltungsordnung nicht geregelt sei, welche Posten gewählt werden und in welcher Reihenfolge die Wahlen abgehalten werden müssen.

Markus Ott empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Andrea Zemke erklärt zu diesem Antrag, dass Sie schon im Vorfeld, exakt diesen Punkt, mit der Rechtsabteilung des HLV besprochen hatte und entsprechend die Einladung zum Kreistag formuliert habe. Sie verliest den entsprechenden Paragraphen der HLV Verwaltungsordnung.

Abstimmung dazu:

Bei drei Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Andrea Zemke stellt den Antrag, die TOPs ab 11.29 neu zu nummerieren. Danach ergeben sich folgenden Tagesordnungspunkte wie folgt:

- 11.29 wird 12 -Vorlage und Genehmigung des Etats des Leichtathletik Kreises Darmstadt-Dieburg
- 11.30 wird 13 -Änderungen & Neuerungen im Wettkampfwesen in 2013
- 11.31 wird 14 -Termine
- 11.31.1 wird 14.1 -Sportveranstaltungen
- 11.31.2 wird 14.2 -Lehrgänge & Schulungen
- 11.31.3 wird 14.3 -Ehrungsabend 2013
- 11.31.4 wird 14.4 -Kreistag 2014
- 11.32 wird 15 -Anträge
- 11.33 wird 16 -Anfragen und Mitteilungen

Bei drei Enthaltungen und 36 Ja-Stimmen wird dieser Antrag angenommen.

6. Berichte

6.1. Bericht der Vorsitzenden

Das letzte Jahr war turbulent, bedingt, durch das Ausscheiden von Elmar Koch aus familiären Gründen (er lässt alle grüßen) und der Schwangerschaft von Andrea Zemke selbst, mussten viele Aufgaben auf andere/mehrere Schultern verteilt werden und Prioritäten gesetzt werden. Andrea Zemke bedankt sich speziell bei Monika Resch und Rudi Werner für die tatkräftige Unterstützung. Beide hatten sich im laufenden Jahr bereit erklärt, sich in den Vorstand wählen zu lassen. Nur durch ihre Unterstützung konnten auch alle Wettkämpfe ausgetragen werden. Ein ganz großes Dankeschön geht an Angela Schröter, die immer und überall zur Stelle war.

So konnten alle Wettkämpfe ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die Kinderleichtathletik-Liga konnte mit den Wettkämpfen in Roßdorf (Januar 2012), Traisa (März 2012) und Reinheim (April 2012) sehr positiv zu Ende geführt werden. Im November wurde ein weiterer Kinderleichtathletik-Wettbewerb in Darmstadt durchgeführt.

Im Frühsommer letzten Jahres haben wir uns im Kreisvorstand entschlossen unsere Arbeitsweise zu verändern - dabei haben wir uns am System des HLV orientiert und beschlossen, künftig in Ausschüssen zu tagen, die dann in Gesamtvorstandssitzungen berichten. Das Ergebnis ist positiv, die Arbeit deutlich effektiver geworden.

In 2012 konnte ein Plus von ca. 2.500€ erwirtschaftet werden. Näheres wird Wolfgang Günzler in seinem Bericht erläutern.

Unser vom Kreis mitfinanzierter Lehrertrainer Felix Gerbig hat sich gut eingelebt und sein Training wird gelobt. Hier auch noch mal einen Appell an alle Kreisvereine, das Angebot wahrzunehmen. Felix Gerbig ist viermal die Woche als Trainer tätig, alle Kinder und Jugendlichen aus Vereinen des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg können das Angebot kostenfrei wahrnehmen..

In 2012 wurden die Jungen beim Traumeel-Cup-Finale in Viernheim punktgleich mit Wiesbaden/Rheingau-Taunus Vierte und die Mädchen Sechste.

Für die Unterstützung in der Endphase der Nominierung sowie der Durchführung des Kreisevergleichskampfes bedankt sich Andrea Zemke noch einmal ausdrücklich bei den Vereinsvertreter/innen.

6.2. Bericht des Kassenwarts

Wolfgang Günzler erläutert den Kassenbericht - die detaillierten Zahlen konnten sowohl im Vorfeld auf der Homepage des HLV-Kreis Darmstadt-Dieburg eingesehen werden als auch in der Anlage zu diesem Protokoll.

Danach haben wir in 2013 einen Gewinn von 2.577,89€ gemacht.

20.11 Uhr - Als Verein kommt der TV Dieburg mit einer Person dazu, so dass die Stimmen jetzt wie nachfolgend verteilt sind:

18 Vereine

33 Vereinsstimmen

7 Vorstandsstimmen

Ab jetzt wird mit 40 Stimmen abgestimmt.

6.3. Kassenprüfbericht

Heinz Ellinghausen und Christa Stumpp haben die Kasse geprüft und alles für korrekt befunden.

Heinz Ellinghausen gibt bekannt, dass die Kasse korrekt und ohne Beanstandungen geführt wurde.

Allerdings gab es einen kleinen Wermutstropfen - es wurde zweimal widerrechtlich Geld von der Firma Fonic abgebucht. Da hätte der Kassenwart schneller handeln müssen, denn innerhalb von sechs Wochen kann das Geld auf dem Girokonto wieder zurück gebucht werden.

Andrea Zemke erläutert, dass der Vorstand recherchiert hat, dass dies eine „Masche“ von Kriminellen wäre, kleine Beträge, die kaum auffallen, abzubuchen. Sie informiert und appelliert: Schaut eure Konten an - und bucht bei Zuwiderhandlungen das Geld innerhalb von sechs Wochen wieder zurück.

Heinz Ellinghausen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Zwischendurch zur Mandatsprüfung:

Andrea Zemke unterbricht die Reihenfolge der TOPs, da Markus Ott fertig ist mit dem nochmaligen Überprüfen der jeweiligen Stimmen der einzelnen Kreisvereine - Markus Ott: „Ich habe jeden einzelnen Kreisverein noch mal in Augenschein genommen und geprüft und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass die Berechnung der Stimmvergabe absolut

korrekt durchgeführt wurde. Die Liste des Kreisvorstandes stimmt mit seiner HLV-Liste überein und die Berechnung ist absolut fehlerfrei.

7. Aussprache zu TOP 6

Dazu gab es keine Ausführungen.

8. Bekanntgabe der Stimmrechte auf Basis von TOP 4

Nici Müller und Wolfgang Rohm, beide TG Traisa, prüfen die Verteilung der Mandate nochmals - und kommen zum gleichen Ergebnis wie schon Klaus Rossberg und Erhard Binder.

18 Vereine

33 Vereinsstimmen

7 Vorstandsstimmen

Es stehen 40 Stimmen zu Verfügung.

Markus Ott erinnert, dass der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt ist.

9. Entlastung des Kreisvorstands für das Jahr 2012

Bei zwei Enthaltungen und 38 Zustimmungen wird der Kreisvorstand für das Jahr 2012 entlastet.

Ab jetzt wird ohne die Vorstandsstimmen abgestimmt, da mit der Entlastung die ehemaligen Vorstandsmitglieder nicht mehr im Amt sind - und daher auch keine Stimmberechtigung haben.

10. Wahl einer/s Wahlleiterin/s zu den in TOP 11 anstehenden Wahlen

Andrea Zemke schlägt Markus Ott als Wahlleiter vor. Er würde die Wahl annehmen.

Richard Stix (Ehrevorsitzender des Leichtathletik-Kreises) schlägt Wolfgang Rohm, TG Traisa vor. Wolfgang Rohm verzichtet.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Markus Ott wird einstimmig als Wahlleiter gewählt.

11. Wahlen zum Kreisvorstand

11.1. Vorsitzende/r

Andrea Zemke wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen, weist jedoch darauf hin, dass Sie dieses Amt gerne ausüben wird, aber unbedingt im Team arbeiten möchte.

Sie wird mit 28 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Markus Ott gibt das Amt des Wahlleiters an Andrea Zemke ab.

11.2. Stellvertretende/r Vorsitzende/r Ressort Sport

Klaus Roßberg wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

11.3. Stellvertretende/r Vorsitzende/r Ressort Verwaltung

Christa Katharina Schemel-Trumpfheller wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung, weiteren drei Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

11.4. Stellvertretende/r Vorsitzende/r Ressort Wettkampfsport

Angela Schröter wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung einer weiteren Enthaltung und einer Nein-Stimme gewählt.

11.5. Wettkampfsportwart/in

Rudi Werner wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird bei eigener Enthaltung und einer weiteren Enthaltung gewählt.

11.6. Kampfrichterwart/in

Monika Resch wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

11.7. Statistiker/in

Daniela Ellinghausen wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung gewählt.

11.8. Schriftführung

11.8.1. Schriftführer/in

Christa Katharina Schemel-Trumpfheller wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung und zwei weiteren Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

11.8.2. Stellvertretende/r Schriftführer/in

Es gibt keine Vorschläge.

11.9. Beauftragte/r Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt keine Vorschläge.

11.10. Kassenwart/in

Jörg Hamscher und Wolfgang Günzler werden vorgeschlagen. Jörg Hamscher würde die Wahl annehmen, Wolfgang Günzler nicht. Somit steht nur Jörg Hamscher zur Wahl. Jörg Hamscher stellt sich kurz vor, da er bisher nicht Mitglied des Vorstandes war. Er arbeitet hauptberuflich für die Deutsche Bundesbank und ist Mitglied im asc Darmstadt, für dessen Förderverein er bereits die Kasse geprüft hat. Er wird bei vier Gegenstimmen und fünf Enthaltungen gewählt.

11.11 IT-Beauftragte

11.11.1. 1. IT-Beauftragte/r

Sandra Ellinghausen wird vorgeschlagen. Da Sie noch minderjährig ist, muss ein Erziehungsberechtigter zustimmen. Beide Eltern sind anwesend und stimmen zu, Sandra würde das Amt annehmen. Sie wird einstimmig gewählt.

11.11.2. 2. IT-Beauftragte/r

Jan Tegtmeyer wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird bei eigener Enthaltung und einer weiteren Enthaltung gewählt.

11.12. Marketingbeauftragte/r

Christa Katharina Schemel-Trumpfheller wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung und drei weiteren Enthaltungen gewählt.

11.13. Lehrwart/in

Es gibt keine Vorschläge.

11.14. Sportwart/in

Klaus Roßberg wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt.

11.15. Kinderwart/in

Es gibt keine Vorschläge.

11.16. Schülerwart/in

Andrea Zemke wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung gewählt.

11.17. Jugendwart/in

Julia Neuenfeld, TSG Messel, wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

11.18. Breitensportwart/in

Peter Bayer wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er verzichtet auf eine Mitarbeit im Vorstand des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg. Das Amt bleibt unbesetzt.

11.19. Seniorenwart/in

Andreas Dobbertin, IT-Fachmann und aktiver Leichtathlet, wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

11.20. Volks- und Straßenlaufwart/in

Es gibt keine Vorschläge.

Richard Stix verlässt die Sitzung

11.21. Schulsportbeauftragte/r

Klaus Rossberg wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Klaus Rossberg sagt, dass er das Amt immer sehr gerne ausgeübt hat und dieses auch weiterhin tun wird, jedoch gibt er zu bedenken, dass er inzwischen aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden ist, und ein anderer Kandidat für die nächsten Wahlen gesucht werden sollte.

11.22. Leitung der Kassengeschäfte bei Veranstaltungen

Gabriele Kraus hatte bereits vor zwei Jahren angekündigt, mit dem heutigen Kreistag nicht mehr zur Wahl zu stehen. Sie hat vor wenigen Tagen die Abteilungsleitung der Leichtathletik-Abteilung in Langen übernommen, da Elmar Koch auch dieses Amt zur Verfügung stellen musste. Der gesamte Vorstand dankt Gabi Kraus ganz herzlich für 22 Jahre Treue im Kreisvorstand.

21.05 Uhr Zwei Personen gehen.

11.22.1. 1. Platzkassierer/in

Katrin Rabow wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Es liegt die schriftliche Einverständniserklärung von ihr vor, dass sie im Falle ihrer Wahl das Amt annehmen würde. Sie wird bei zwei Enthaltungen gewählt.

11.22.2. 2. Platzkassierer/in

Christa Katharina Schemel-Trumpfheller wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung und einer weiteren Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

11.23. Bis zu fünf Beisitzer für temporäre Aufgaben

Erhard Binder und Regina Habermehl werden vorgeschlagen (Einverständniserklärung von Regina Habermehl liegt für den Fall Ihrer Wahl vor), es gibt keine weiteren Vorschläge, beiden werden gewählt bei eigener Enthaltung von Erhard Binder und einer weiteren Enthaltung.

11.24. Bestätigung des/der Jugendsprecher/in

entfällt

11.25. Wahlen zur Kassenprüfung

Christa Stumpp ist noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Heinz Ellinghausen ist nach dem Rücktritt von Monika Resch als damaliger stellvertretender Kassenprüfer nachgerückt. Er soll nun für zwei Jahre gewählt werden. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde das Amt annehmen und wird bei eigener Enthaltung gewählt.

11.25.1. Stellvertretende/r Kassenprüfer/in für das Geschäftsjahr 2013/2014

Sigrid Schanz (asc Darmstadt) wird vorgeschlagen (Einverständnis- Erklärung von Sigrid Schanz liegt vor, dass Sie im Falle Ihrer Wahl das Amt annimmt) und wird einstimmig gewählt.

11.26. Wahl der Delegierten sowie Ersatzdelegierten für den HLV-Verbandstag 2014

Der Verbandstag wird am 5. April 2014 stattfinden, wo ist noch nicht geklärt. Da die Anzahl der Delegierten für 2014 noch nicht feststeht, werden vorsorglich neun Delegierte und neun Ersatzdelegierte in einer Abstimmung und in der folgenden vorgelesenen Reihenfolge zusammen gewählt. Alle würden die Wahl annehmen:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Andrea Zemke | TSV Klein-Umstadt |
| 2. Angela Schröter | asc Darmstadt |
| 3. Klaus Rossberg | asc Darmstadt |
| 4. Christa Katharina Schemel-Trumpfheller | SKG Ober-Ramstadt |
| 5. Rudi Werner | SG Egelsbach |
| 6. Andreas Dobbertin | TV Groß-Zimmern |
| 7. Jörg Hamscher | asc Darmstadt |
| 8. Julia Neuenfeld | TSG Messel |
| 9. Daniela Ellinghausen | LG Langen |
| 10. Heinz Ellinghausen | LG Langen |
| 11. Jan Tegtmeyer | LG Reinheim/Roßdorf |
| 12. Sylvia Hackenberg | asc Darmstadt |
| 13. Gernot Cüppers | asc Darmstadt |
| 14. Dr. Reiner Liese | asc Darmstadt |
| 15. Dr. Stehen Wirth | asc Darmstadt |
| 16. Heinz Heitzenröder | TuS Griesheim |
| 17. Patricia Peter | LG Reinheim/Roßdorf |
| 18. Nici Müller | TG Traisa |

Alle wurden einstimmig, bei einer Enthaltung, gewählt.

11.27. Vertreter/in in den Sportkreisen

11.27.1. Sportkreis 33 (Darmstadt)

11.27.1.1. Vertreter/in

Angela Schröter wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

11.27.1.2. Stellvertreter/in

Klaus Rossberg wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Er würde die Wahl annehmen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

11.27.2. Sportkreis 34 (Dieburg)

11.27.2.1. Vertreter/in

Andrea Zemke wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

11.27.2.2. Stellvertreter/in

Karl Breitwieser wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Seine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor. Er wird einstimmig gewählt.

Eine weitere Person verlässt die Versammlung.

11.27.3. Fusionierter Sportkreis aus Sportkreis 33 (Darmstadt) und Sportkreis 34 (Dieburg)

Peter Bayer möchte vorab wissen, welche Personen sich für den Vorstand des fusionierten Sportkreises zur Wahl stellen werden. Andrea Zemke wird jedoch keine internen Infos Preis geben. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es weder einzelne noch eine gemeinsame Stellungnahme hierzu.

Der Fusions-Sportkreistag wird in Roßdorf in der Rehberghalle stattfinden - einen Termin dazu gibt es bisher noch nicht.

11.27.3.1. Vertreter/in

Angela Schröter wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung und zwei Enthaltungen gewählt.

11.27.3.2. Stellvertreter/in

Andrea Zemke wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie würde die Wahl annehmen. Sie wird bei eigener Enthaltung und zwei Enthaltungen gewählt.

12. Vorlage und Genehmigung des Etats des Leichtathletik-Kreises Darmstadt-Dieburg 2013

Der Etatentwurf wurde von Wolfgang Günzler erstellt. Er möchte ihn jedoch nicht erläutern. Angela Schröter stellt die einzelnen Positionen vor.

Markus Ott, Vizepräsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes merkt an: Er möchte darauf hinweisen, dass der HLV und seine Unterorganisationen eine gemeinnützige Vereinigung ist und daher einen ausgeglichenen Haushalt haben sollte. Wir sollten also unbedingt darauf achten, dass der nächste Haushalt keine Gewinne aufzeigt, sondern eventuelle Gewinne beispielsweise als Rücklagen deklarieren.

Der Etat wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

13. Änderungen & Neuerungen im Wettkampfwesen in 2013

13.1. Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

Die Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen wurden von Monika Resch überarbeitet und auch schon an die Kreisvereine verteilt.

Die wesentlichen Änderungen betreffen die Nachmeldungen , Nachmeldegebühren, Meldeschluss, Kari-Gestellung sowie das Karibuch und sind auch auf unserer Homepage www.hlv-kreis-darmstadt-dieburg.de einsehbar.

21.35 Uhr: Ein Vereinsvertreter verlässt die Sitzung.

13.2. Ausrichtervertrag

Es wird zukünftig genau dokumentiert sein, was zu den Pflichten eines Ausrichters gehört. Den erarbeiteten Entwurf stellt Angela Schröter vor und erläutert ihn anhand von Beispielen.

Es wird beschlossen, auf dem diesjährigen Ausspracheabend erneut darüber zu diskutieren.

13.3. Lizenzierung Seltec

Der HLV-Kreis besitzt eine Seltec-Lizenz. Vereine, die nicht im Besitz einer Lizenz sind und kleine Wettkämpfe ausrichten, können die Kreis-Lizenz einmal im Jahr kostenfrei nutzen.

21.44 Uhr Herr und Frau Bernau verlassen die Sitzung.

14. Termine

14.1 Sportveranstaltungen

Andrea Zemke zählt die anstehenden Sportveranstaltungen auf - der nächste Wettkampf wird die Kreis-Einzel-Meisterschaften in Darmstadt sein. Ursprünglich waren sie für den 04./05. Mai geplant. Jedoch konnte für den 05.05. noch kein Bediener der Zeitmessanlage gefunden werden. Es wird beschlossen, dass alle sich vereinsintern noch einmal nach möglichen Bedienern, die auch kurzfristig eingearbeitet werden könnten, umhören. Sollte sich nicht innerhalb von fünf Tagen ein Bediener finden, werden die Kreis-Einzel-Meisterschaften nur am 04.05. durchgeführt.

Am 08. Mai findet das Abendsportfest des TSV Pfungstadt statt. Im Rahmen des Sportfestes werden die Hessischen Meisterschaften Hindernis ausgerichtet. Gerald Hoffmann, Abteilungsvorsitzender der Leichtathletik beim TSV, hatte darum gebeten, über den Wettkampf zu informieren. „Wir hoffen auf viele Teilnahmen aus dem Kreis. Es sind keine Qualinormen erforderlich. Informationen dazu auf unserer Homepage www.pfungstadt-leichtathletik.de“, lässt er ausrichten.

Für die DJMM wird ein Ausrichter gesucht.

Die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften werden am 15./16. Juni in Darmstadt stattfinden.

Der nächste Kinderleichtathletik-Wettkampf in Griesheimer wurde vom 30.06. auf den 23.06. vorverlegt, da er mit dem Gauturnfest kollidiert hat. In diesem Rahmen wird der regionale Vorentscheid für das U12-er Kila-Hessenfinale stattfinden.

Das Hessenfinale wird am 31.08. in Gelnhausen stattfinden.

Die Deutschen Hochschulmeisterschaften incl. WM-Qualifikation finden vom 25. bis 26. Mai im Bürgerpark in Darmstadt statt. Näheres findet man in der Ausschreibung unter www.adh.de.

14.2. Lehrgänge & Schulungen

Ein Kampfrichter-Lehrgang hat schon in diesem Jahr stattgefunden. Monika Resch informiert, dass wir im Kreis 77 aktive Kampfrichter/innen haben, jedoch regelmäßig aktiv sind nur 42. Sie bittet daher, dass die Kampfrichter, die nicht mehr aktiv sein wollen oder können sich bei ihr melden.

Es werden Seltec-Lehrgänge für Interessierte und Neulinge angeboten. Nähere Infos hat Regina Habermehl.

Der Kreisvorstand würde gerne einen Lehrgang zum Thema „Welche Vorteile bringt uns die KiLa“ anbieten. Da aber immer noch kein Lehrwart gefunden werden konnte, hängt die Ausrichtung von freien Kapazitäten im Kreisvorstand ab.

14.3. Ehrungsabend 2013

Der Ehrungsabend des Leichtathletik-Kreises wird dieses Jahr vom TV Schaaheim ausgerichtet werden.

14.4. Kreistag 2014

Der Kreistag 2014 wird an den TuS Griesheim vergeben. Als Termin kristallisiert sich der zweite Freitag im März 2014 heraus.

15. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

16. Anfragen und Mitteilungen

Markus Ott teilt mit, dass es eine Aktion zur Kari-Versicherung geben soll, derzeit verhandeln DLV und Berufsgenossenschaft. Endgültig beschlossen werden soll das Ganze wahrscheinlich im Juli 2013. Kampfrichter hätten dann die Möglichkeit, sich für wenig Geld (ca. 1 bis 3 Euro) zu versichern.

Die Kreisbestenliste wird von Daniela Ellinghausen geführt. Die Bestenliste der Regin von Ralf Pflugmacher. Herr Pflugmacher hatte kritisiert, dass er im letzten Jahr sehr wenige Ergebnisse von Vereinen und Athlet/innen des Kreises Darmstadt-Dieburg erhalten hat. Andrea Zemke informiert, dass Ergebnisse an rpflug2606@aol.com gemailt werden können.

Andrea Zemke berichtet, dass Familien mit finanziellen Schwierigkeiten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabeprogrammes der Bundesregierung bis zu 10 Euro pro Monat pro Kind für Vereinsmitgliedschaften erstattet bekommen. Diese Gelder müssen von den betroffenen Familien beim zuständigen Landratsamt beantragt werden und werden vom

Landratsamt direkt auf die Vereinskonten überwiesen. Der Antrag muss jedes halbe Jahr erneut gestellt werden.

Desweiteren informiert sie, dass die Sportjugend Hessen ein Soforthilfeprogramm für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien ausgeschrieben hat, die bei Freizeiten, Trainingslagern, Fahrten oder auch bei ihrer Trainings- und Wettkampfausrüstung sofort finanzielle Hilfe benötigen.

Vereine, die Projekte zum Thema Kinder- und Jugendarmut umsetzen, können ebenfalls bei der Sportjugend Hessen Zuschüsse beantragen.

Insgesamt stehen hierfür zweckgebunden 30.000€ zur Verfügung. Andrea Zemke appelliert an die Vereine, diese Chance zu nutzen, mit betroffenen Familien ins Gespräch zu kommen und den Kontakt zur Sportjugend Hessen zu suchen.

Andrea Zemke bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht allen eine gesunde Saison und einen gute nach Hause Weg und schließt den Kreistag um 22.10 Uhr.

gez. Andrea Zemke
1. Vorsitzende
Kleestadt, 17. April 2013

gez. Christa Katharina Schemel-Trumpfheller
Schriftführerin
Ober-Ramstadt, 17. April 2013